

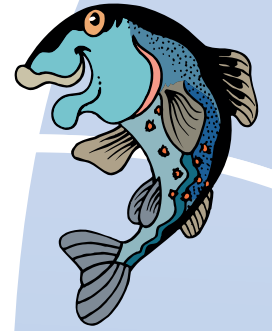
Libellen – Fliegende Diamanten

Die frechen Libellenlarven kennt Fario genau. Die meisten vergraben sich bis auf den Kopf im Gewässerboden und lauern Insekten auf. Andere jagen zwischen Wasserpflanzen und klammern sich an ihnen fest, um nicht fortgespült zu werden.

Die Larven schmecken Fario gut und er weiß, dass sie irgendwann das Wasser verlassen. Aber was machen sie dann?

Der kleine Forscher hat schon oft Libellen durch die Luft flitzen sehen. Sie sind unglaublich schnell und ihre Flügel schillern – wie Diamanten. Im Flug werden andere Insekten gefangen, zerlegt und aufgefressen.

Aber wo sie herkommen, das weiß er nicht. Können Tiere mit solchen zarten Flügeln aus dem Wasser kommen? Er kann es kaum glauben.



Gebänderte Prachtlibelle

Mit ihren blauen Flecken (Bändern) auf den Flügeln und dem schillernden Körper sind die Männchen leicht zu erkennen. Die Weibchen sind weniger auffällig gefärbt.

Die Larven der Gebänderten Prachtlibelle meiden den Gewässerboden. Sie benötigen Unterwasserpflanzen, die in die Strömung ragen und ihnen guten Halt bieten.

Die Larven überwintern ein bis zweimal und haben sich in dieser Zeit 12 mal gehäutet und verwandelt.

Zuletzt klettert die Larve 40 cm an Halmen hoch und eine zerknitterte, blasse Libelle krabbelte aus der Larvenhaut. Die erwachsenen Prachtlibellen können 4 - 6 Wochen alt werden.

Nach dem Schlüpfen geht es zum Aushärten und Durchfärben an sonnige Wiesen und Waldränder abseits des Gewässers auf Jungfernflug.

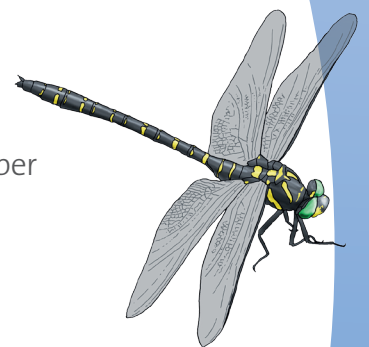
Nach der Paarung legt das Weibchen der Gebänderten Prachtlibelle die Eier in schwimmende Wasserpflanzen ab. Dabei kann es bis zu 20 Minuten unter Wasser bleiben.

Zweigestreifte Quelljungfer

Sie ist mit 11 cm die größte Libelle Europas! Ihr gelb-schwarz gestreifter Körper bietet eine gute Tarnung. Die flugfähige Libelle lebt nur ca. 45 Tage.

Zum Schlüpfen verlässt die Larve frühmorgens das Wasser, krabbelte bis zu 4 Meter über Land und steigt in ufernahe Bäume bis in 3 Meter Höhe.

Mindestens fünf Jahre kauert die Larve der Quelljungfer im sandigen Untergrund und ernährt sich räuberisch von allerhand Kleingetier. Während ihrer langen Entwicklungszeit durchläuft die Larve zwölf Stadien, die jeweils durch eine Häutung abgeschlossen werden.



AUFGABE

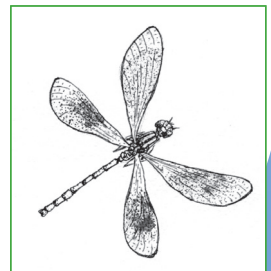
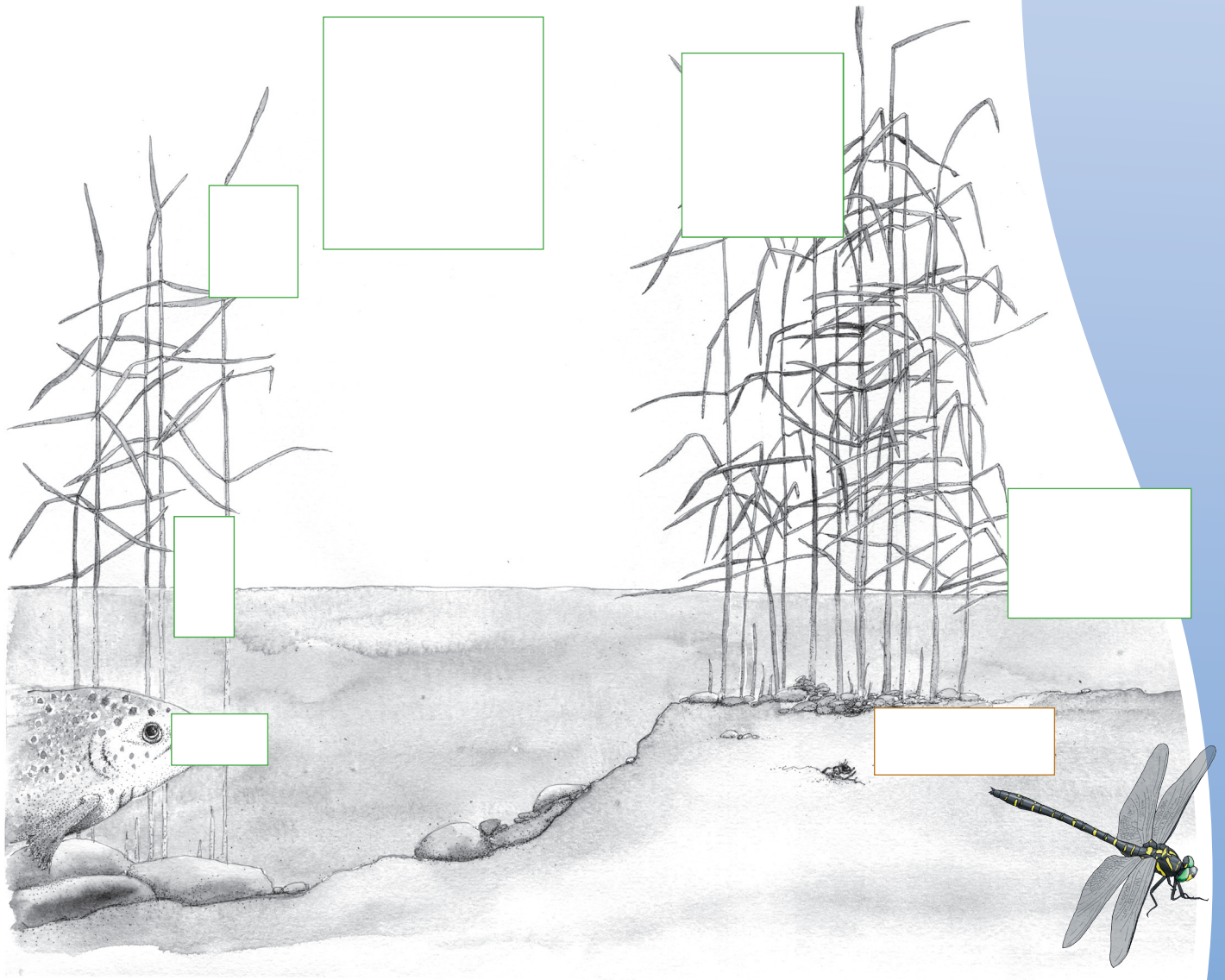
Lies die Texte auf dem Arbeitsblatt genau durch.

Libellen – Fliegende Diamanten

AUFGABEN

Schneide die Kästchen mit den Bildern aus und klebe sie an die richtige Stelle ins Bild.

Male das Bild farbig an. Erkundige dich aber erst nach den richtigen Farben für die Körper und Flügel der Libellen.



Libellen – Fliegende Diamanten

AUFGABE

Schneide die Kästchen mit der Beschriftung aus und klebe Sie an die richtige Stelle auf das von dir farbig angemalte Bild auf dem Arbeitsblatt 11B.

Paarungsrade

Eiablage an Wasserpflanzen

Larve eingegraben

Forelle frisst Larve

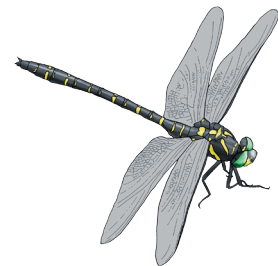
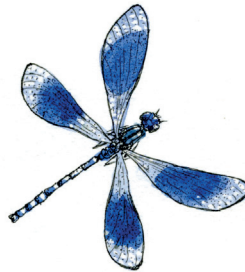
Larve verlässt Wasser an senkrechtem Stängel

Libelle verlässt Larvenhaut

Libelle auf Jungfernflug

AUFGABE

Es werden zwei Libellenarten vorgestellt, die im Ourtal zuhause sind. Wenn du den Text auf dem Arbeitsblatt Nr. 11A gelesen hast, kannst du die Tabelle ausfüllen.



Wie heißen sie?		
Wo lebt die Larve?		
Wo schlüpft die Larve?		
Wie lange dauert die Zeit als Larve?		
Wie lange lebt die fliegende Libelle?		